



Mehrklassenlehrerinnen- und -lehrerverein Zürich in Zusammenarbeit mit
Verein QuiSS | Gerichtshausstrasse 9 | 8340 Hinwil | 079 552 09 23 | info@quiss.ch | www.quiss.ch

Schulgruppe / Teilnetzwerk

Einladung zum 31. Treffen vom Samstag, 12. September 2026

9:00–12:00 Uhr Oberstufe der Gesamtschule Unterstrass, Seminarstrasse 29, 8057 Zürich

Inhalt: siehe unten

Für Teilnehmende aus QuiSS-Schulen und Mitglieder des MLV bzw. ZLV ist der Anlass gratis, andere zahlen einen Beitrag von CHF 30.00. Wer das möchte, erhält eine schriftliche Teilnahmebestätigung (Testat). Anmeldung bitte bis 10. September an info@quiss.ch oder Mark Plüss 079 552 09 23.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen inspirierenden Vormittag mit euch.

Inzwischen wünschen wir euch eine gute Zeit. Hoffentlich bis bald und herzliche Grüsse

Dieter Rüttimann und Mark Plüss

Zwischen Bildschirm und Alltag – Kinder, Medien, Gesellschaft

Digitale Medien prägen den Alltag unserer Kinder oft schneller, als wir als Erwachsene mithalten können. Was ist draussen wirklich los? Welche Trends beeinflussen Gesundheit, Verhalten und Zusammenleben unserer Kinder? Und wie finden wir als Schule und Elternhaus einen stimmigen Umgang zwischen digitaler und analoger Welt?

In diesem 3-stündigen Workshop nehmen wir uns Zeit, aktuelle Entwicklungen im Bereich digitale Medien und Gesundheit einzuordnen. Dies aus der Doppelperspektive von Lehrpersonen und Schulleitenden, die selbst auch Eltern sind. Im Zentrum steht der gemeinsame Austausch. Wir teilen Beobachtungen und Erfahrungen und schaffen eine gemeinsame Basis für die Fragen:

- *Was braucht es von Seiten der Schule?*
- *Was braucht es von Seiten der Eltern?*
- *Wie gelingt die Balance zwischen digitalem und analogem Alltag?*
- *Welche Rolle spielt Partizipation? Wie beziehen wir Kinder und Jugendliche selbst mit ein?*
- *Wie können wir eine gemeinsame, tragfähige Haltung entwickeln?*

Der Workshop liefert keine fertigen Lösungen, sondern Denkanstösse und Themen, die als Grundlage für die eigene Weiterarbeit in Schule und Familie dienen können.

Petra Marty ist strategische Designerin und Gründerin von Netpathie. Sie ist überzeugt davon, dass es ein neues, gemeinsames Bewusstsein braucht und die Bereitschaft, Veränderungen nicht nur zuzulassen, sondern aktiv mitzugestalten.

Netpathie ist ein Non-Profit-Verein, der Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachpersonen in Bildungsinstitutionen und Unternehmen zusammenbringt. Im Fokus stehen digitale Lebenskompetenzen – immer mit der Brücke zum Analogen. Gemeinsam im Kollektiv gestaltet und begleitet Netpathie positive Veränderung und stärkt die Handlungsfähigkeit aller Beteiligten.